

**Zustimmungserklärung für Reitunterricht und Arbeit mit Tieren im
Zentrum für tiergestützte Pädagogik und Therapie
„Animals For Kids“ in Braunshardt**

Liebe Eltern,

auf unserem Hof bemühen wir uns, Unfälle jeglicher Art zu vermeiden.

Um dies zu gewährleisten, setzen wir ausschließlich menschenfreundliche und verlässliche Tiere ein, die in aller Regel außerordentlich ruhig sind und ein aufgeschlossenes, eher defensives Verhalten den Menschen gegenüber zeigen.

Die Tiere sind im Umgang mit Menschen erfahren und überaus zuverlässig. Sie sind gut erzogen und gewissenhaft ausgebildet, zudem werden sie regelmäßig geimpft, entwurmt und wir sorgen auch dafür, dass sie keine Hautparasiten haben. Dennoch kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass sich Hautparasiten oder gegebenenfalls auch mal ein Pilz auf Menschen überträgt.

Alle Kinder, die den Hof besuchen, werden auf den artgerechten Umgang mit den verschiedenen Tierarten hingewiesen und in der Beobachtung ihrer körpersprachlichen Signale geschult.

So lernen die Kinder z.B., dass die Pferde als Fluchttiere ein anderes Sichtfeld haben als wir Menschen und man sich ihnen daher nicht schnell rennend von hinten nähern darf, um sie nicht zu erschrecken.

Gleiches gilt für hektische Bewegungen im Kopfbereich.

Wir möchten den Kindern einen Zugang zu dem großen Repertoire von Signalen des Herdentieres Pferd vermitteln, mit welchen diese untereinander aber auch mit dem Menschen kommunizieren.

Wir weisen die Kinder darauf hin, um welche prägnanten Signale es sich hierbei handelt und wie sie darauf reagieren sollten.

Hunde dagegen stammen vom Wolf als Jäger ab. Ihr Verhalten unterscheidet sich deutlich von dem des „Fluchttieres Pferd“. Sie haben andere Begabungen (z.B. Geruchssinn), verhalten sich aber in für sie bedrohlichen Situationen wesentlich offensiver.

Auch Hunde haben eine soziale Gruppenstruktur und kommunizieren wie ihre Urahnen, die Wölfe mittels Körpersignalen.

Die Kinder werden diese Signale lernen und werden von uns angehalten, richtig darauf zu reagieren, damit Spannungen erst gar nicht aufkommen können.

Auf dem Hof bestehen gewisse Regeln, wie mit den Tieren umzugehen ist, aber auch welches Verhalten wir uns grundsätzlich von den Kindern wünschen. **Diesen Regeln und den jeweiligen Anweisungen ist von den Kindern unbedingt Folge zu leisten!**

Alle Tiere haben als Lebewesen unterschiedliche Persönlichkeiten, die es zu respektieren gilt.

Unsere Tiere werden nicht durch Zwang veranlasst etwas für uns zu tun - auch das ist von den Kindern streng einzuhalten. Ebenso ist insgesamt freundlich mit ihnen umzugehen.

Ein Kind, das ein Tier bewusst quält, sich ihm gegenüber aggressiv verhält oder es mutwillig bedroht, wird sofort vom Umgang mit allen Tieren ausgeschlossen und kann den Hof zukünftig nicht mehr besuchen. Für einen solchen Fall übernimmt der Halter keine Haftung für seine Tiere.

Trotz sorgfältigster Auswahl und Ausbildung der Tiere verbleibt ein gewisses nicht auszuschließendes Restrisiko bei jeder Arbeit mit Tieren.

So kann es situationsabhängig geschehen, dass ein Tier sich beispielsweise in die Enge getrieben fühlt und eine Abwehrreaktion darauf zeigt (Biss, Tritt). Genauso kann es vorkommen, dass ein Pferd während der Arbeit erschrickt und ein Kind abwirft.

Dies sind Unfälle, die leider nie völlig ausgeschlossen werden können. Tiere sind niemals restlos sicher einzuschätzen und bestimmte Situationen können zu instinktiven Verhaltensmustern führen.

Selbstverständlich sind alle unsere Tiere und der Halter versichert. Wir raten Ihnen dennoch dringend, Ihr Kind zur Absicherung zusätzlich bei einer privaten Unfallversicherung anzumelden.

Sofern Ihr Kind an therapeutischen Stunden teilnehmen wird, wären wir dankbar für eine schriftliche Einschätzung des behandelnden Arztes zur Therapie.

Hiermit stimmen wir als Erziehungsberechtigte dem Umgang unserer Tochter/ unseres

Sohnes

.....(Name, Adresse, Tel.Nr. NOTFALLNR., email-adr.) mit den Tieren auf dem Hof zu.

Ebenfalls erlauben wir ihr/ihm hiermit das Reiten/Voltigieren.

Wir wurden auf die bestehenden Risiken im Gespräch und mittels dieses Informationsblattes hingewiesen.

Auch bestätigen wir, dass zur Zeit (vor Beginn des Projektes) bei unserem Kind keine Allergien gegen Tiere oder Pflanzen aufgetreten sind. Die Gefahr, dass durch den Umgang mit den Tieren und den Aufenthalt in der Natur Allergien entstehen könnten, nehmen wir in Kauf.

Unser Kind leidet unter keiner Phobie (gleich gegen was).

Ebenso wurden wir darüber informiert, dass Reit- bzw. Therapiestunden mindestens 48 Std. vor Beginn abzusagen sind.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift(en)

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Bildern

Hiermit erteile/n ich/wir die Erlaubnis und erkläre/n mein/unser Einverständnis, das „Animals4Kids“ den Namen und vereinsbezogene Fotos unseres Kindes/unserer Kinder

(Name/n).....

.....

zum Beispiel bei Veranstaltungen, bebilderten Zeitungsartikeln, Berichten, etc und auf der Internetseite von „Animals4kKids“ (www.animals4kids.de) veröffentlicht werden darf.

Dieses Einverständnis gilt bis zum Widerruf

Wir sind darüber informiert, das „Animals4Kids“ ausschließlich für den Inhalt seiner eigenen Internetseite verantwortlich ist.

Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber „Animals4Kids“ für Art und Form der Nutzung seiner Internetseite, z.B. für das Herunterladen von Bildern und deren anschließender Nutzung durch Dritte.

Ort, Datum

Name des/der Erziehungsberechtigten

Unterschrift des /der Erziehungsberechtigten

